

Ablauf Patientenabtransport bei größeren Schadenslagen

1. Anfahrt: Schalten der durch die ILS angewiesenen TMO-Gruppe (i.d.R BR_DAH 2204)

- Status 4
- Anmeldung beim Abschnittsleiter Rettungsmittelhalteplatz

2. Anfahrt zur Schadensstelle (Anfahrtshinweise beachten, z.B. Einbahnregelungen, Fahrzeugaufstellungen)

- zugewiesenen Patienten aufnehmen
- Verletztenanhängerkarte ergänzen, eigenen Funkrufnamen eintragen (Feld *Verbleib*)
- 1. und 2. Ausfertigung verbleibt an der Einsatzstelle (Übergabe an Abschnittsleiter)

3. Umschalten auf RD_FFB 2209 (sofern keine andere TMO-Gruppe dafür angewiesen wurde)

- **SK1** / **SK 2**: Status 0
- **SK3**: Status 5
- nur bei technischer Störung oder Überlastung: ☎ (08141) 22700-600
- nach Sprechaufforderung durch die ILS:
 - Funkrufname
 - Sichtungskategorie
 - SHT (ja mit Schwere/nein)
 - Kind (ja mit Alter/nein)
 - Verbrennung (ja in %/nein)
 - vollständige Registrierungsnummer der Verletztenanhängerkarte

Sichtungskategorien (SK)			
SK	Kennzeichnung	Behandlung	Beispiele
1		sofort	Verlegung der Atemwege, massive Blutung, instabil
2		dringlich	Bauchtraume, SHT, offene Frakturen, Weichteiltrauma
3		nicht dringlich	kreislaufstabil, geschlossene Frakturen
4		abwartend	schwerste letale Verletzungen
5		keine Behandlung	Exitus

4. ILS vergibt Zielklinik oder Übergabeplatz an weiteres Transportmittel (RTH o.ä.)

5. Rettungsmittel sendet Status 7

6. Übergabe Zielklinik / Übergabe Status 8

7. Status 5: Datenabgleich (Patientenname, Auftragsnummer) mit der ILS

8. Status 1 / ggf. Entgegennahme eines neuen Auftrages

Dateiname & Ablageort: V-LAN „FFB“ X:\03_EINSATZPLANUNG\Patientenverteilung im ZRF FFB.docx			Seite 1 von 1		
Version / Datum:	V 2.0 am 23.06.2016	Format:	MS Word 2010		
Ersteller:	Scharf	Freigegeben:	Zimmermann	nächste Revision:	01.05.2018
			Vertraulichkeit:	zur dienstlichen Verwendung	